

# Psychoanalytisches Seminar Luzern

[www.psychoanalyse-luzern.ch](http://www.psychoanalyse-luzern.ch)

## **Wo Es war, konnte Ich nicht werden.**

Öffentlicher Vortrag von

### **Uorschla Guidon (Zürich)**

am Freitag, 3. September 2021, 20:00 - 22:00 Uhr  
im Seminarraum M35, Murbacherstrasse 35, Luzern

Mit dem Begriff Grenzfälle (*cas-limites* oder *états limites*) wird in der französischen Psychoanalyse eine Gruppe von PatientInnen bezeichnet, deren Schwierigkeiten weder im Bereich der Neurose noch der Psychose liegen. Wir treffen sie unter verschiedenen Bezeichnungen an: nicht-neurotische Störungen, frühe Störungen, narzisstisch-identitäre Störungen, Boderline-Störungen. André Green (1974) hat vorgeschlagen, von den Grenzfällen der Analysierbarkeit zu sprechen. Im Gegensatz zur Neurose, die sich am Modell des Traums und des psychischen Konflikts orientiert, haben wir es bei den Grenzfällen mit nichtrepräsentierten, nicht-metabolisierten, rohen, abgespaltenen Inhalten zu tun, die sich als Dilemma konstellieren. Roussillon (1999) spricht vom Nicht-Gewordenen des Selbst, das im Zustand des Potentiellen verbleibt, weil es keine Form findet, um sich in die Symbolisierung und damit in das Ich-Subjekt einzuschreiben. Fuegos hat Freud (1886) in einer frühen Ahnung diese Zonen des Nicht-Repräsentierten genannt.

Der Vortrag unternimmt einen Streifzug durch die die französische Psychoanalyse mit Blick auf die Modelle und Konzepte, die uns für die Arbeit mit Grenzfall-PatientInnen zur Verfügung gestellt werden.

**Uorschla Guidon** studierte Psychologie, Psychopathologie und Sozialpädagogik an der Universität Zürich. Sie lebt und arbeitet dort als Psychoanalytikerin und Psychotherapeutin in einer Gemeinschaftspraxis. Von 2000 bis 2001 arbeitete sie am Psychiatrischen Ambulatorium in Luzern, von 2001 bis 2010 im Therapieheim Sonnenblick, Kastanienbaum als Einzeltherapeutin und Leiterin Psychotherapie. Nach der Aus- und Weiterbildung am PSZ war sie in der Seminarleitung, Weiterbildungskommission und Akkreditierungsgruppe engagiert. Seit 2018 ist sie Dozentin für die Weiterbildung des Psychoanalytischen Seminars Bern und Zürich.

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: Fr. 20.-, für (KJF-) Studierende: Fr. 10.-